

Digital Kenyon: Research, Scholarship, and Creative Exchange

Bulmash Family Holocaust Collection

Special Collections

6-24-1944

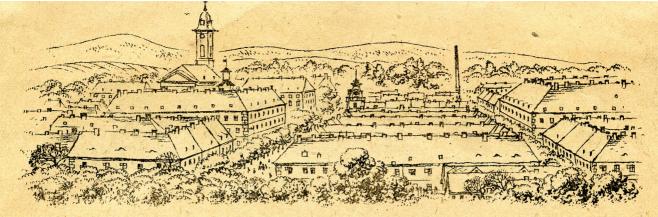
Newsletter from Theresienstadt

The Bulmash Family Holocaust Collection consists of images, documents, and artifacts related to the Holocaust. The collection contains materials that depict a number of topics that may be difficult for viewers to engage with, including: antisemitic descriptions, caricatures, and representation of Jewish people; Nazi imagery and ideology; descriptions and images of German ghettos; graphic images of the violence of the Holocaust; and the creation of the State of Israel. For more information, see our policy page.

Follow this and additional works at: https://digital.kenyon.edu/bulmash

Recommended Citation

"Newsletter from Theresienstadt" (1944). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2014.1.133. https://digital.kenyon.edu/bulmash/418



MITTEILUNGEN DER JÜDISCHEN SELBSIVERWALTUNG

THERESIENSTADT

Nr. 23

24.6,1944.

STADTVERSCHÖNERUNG

Der Ältestenrat dankt allen Einwohnern für die von ihnen namentlich in den letzten Wochen im Dienste der Stadtverschönerung geleisteten Arbeiten.

In Würdigung dieser Arbeitsleistungen findet am 24.6. ab 13 Uhr und am 25.6, eine allgemeine

Arbeitsruhe

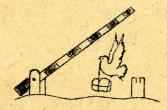
statt. Sie umfasst mit Ausnahme der Mitarbeiter der lebens- und versorgungswichtigen Betriebe und der Freizeitgestaltung sämtliche Mitarbeiter aller Abteilungen. Einzelheiten werden durch Rundschreiben des Zentralsekretariats bekanntgegeben werden. Der Ältestenrat erwartet von allen Einwohnern, dass sie auch bei der nunmehr erfolgenden Fortsetzung der Stadtverschönerung mit dem gleichen Verständnis und der gleichen Bereitschaft mitarbeiten werden.



TURNUS ZUM ABGEBEN VON POSTKARTEN.

Mit Wirkung vom 1.7. 1944 kann jeder Einwohner der Siedlung monatlich einmal eine Karte absenden. Die Abgabe erfolgt nicht mehr, wie bisher, nach Kennummern, sondern

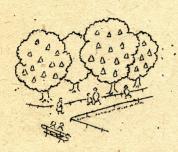
in alphabetischer Reihenfolge. Der Schreibturnus wird in den Mitteilungen der Jüdischen Selbstverwaltung bekanntgegeben.



ZULASSUNGSMARKEN FÜR PAKETE AUS DEM PROTEKTORAT.

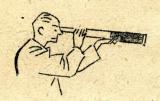
4. Turnus. Anmeldungen für den 4. Turnus werden von jenen Personen entgegengenommen, die bis zum

31. Jänner 1942 in Theresienstadt eingetroffen sind. Ausgefüllte Formblätter werden gegen Vorlage des Personalausweises im Zentralsekretariat-Transportabteilung, Hauptstrasse 2, Zimmer 147, täglich von 3 - 14 Uhr entgegengenommen. Jede Person darf während eines Turnus nur 1 Formblatt und dies nur für die eigene Person abgeben. Für Zulassungsmarken, die vom Paketabsender aus welchem Grunde immer nicht ausgenützt werden, kann in keinem Falle Ersatz geleistet werden.



SCHONET DIE GRÜNFLÄCHEN.

Die Einwehner werden ersucht, Grünflächen und Beete in den Parkanlagen zu schonen und vor Beschädigung zu schützen.
Beschädigungen der Grünflächen sowie das Abzeissen von Zweigen von Bäumen und Sträuchern werden bestraft werden.



GESUCHT WERDEN:

Bürokräfte mit guter Handschrift. Anträge sind an die Personalkanzlei, Hauptstrasse 2, Zimmer 146 zu richten.